



KEYNOTE:

MAN IN THE LOOP

Die Kunst, sich nicht selbst zu ersetzen

Schule der Urteilskraft im KI -Zeitalter

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ VERÄNDERT NICHT NUR ARBEIT UND PROZESSE.

Sie verändert den Menschen.

Sein Denken.

Sein Handeln.

Seine Art, Entscheidungen zu treffen.

KI-Systeme formulieren Texte, strukturieren Gedanken, analysieren Märkte und organisieren zunehmend ganze Prozesse autonom.

Die entscheidende Herausforderung der kommenden Jahre lautet daher nicht nur technologische Anpassung, sondern geistige Souveränität.

Der Vortrag „**MAN IN THE LOOP**“ beschäftigt sich mit der zentralen Frage unserer Zeit:

Wie verhindern wir, uns selbst zu ersetzen?

**Wie bleiben wir handlungs- und urteilsfähig
in einer Welt autonomer KI-Systeme?**

Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit zur Urteilskraft:

TROTZ Beschleunigung, Automatisierung und algorithmischer Vorschläge selbst zu denken, Verantwortung zu übernehmen und Haltung zu bewahren.

Themen sind unter anderem:

- KI-Agenten und die neue Organisationslogik
- Human in the Loop vs. Man in the Loop
- Die vier Loops organisationalen Lernens und ihre Bedeutung für Führung
- Die anthropologischen Folgen des KI-Zeitalters
- Die „Schule der Urteilskraft“ mit zehn Prinzipien geistiger Souveränität

Kein Technikvortrag.

Keine Toolshow.

Kein Motivationstheater.

Sondern eine **philosophische Zeitdiagnose über Führung, Verantwortung und Menschsein im Zeitalter intelligenter Systeme.**

Für Unternehmen und Kongresse, Organisationen und Menschen,
die führen statt folgen wollen.

KEYNOTE ANFRAGEN

